Editor's Choice: Vincent Egli Black Shadow

Beim Stichwort „Vincent“ werden Enthusiasten klassischer britischer Motorräder hellhörig. Classic Driver Händler Michael Olu Brinkert hat aktuell einen der legendären Café Racer im Angebot.

Die Maschinen der Vincent H. R. D. Company Ltd. galten als die schnellsten, teuersten und exklusivsten ihrer Art. Die 1948er Black Shadow und Black Lightning mit ihren 1.000-ccm-V-Zweizylindermotoren waren noch bis in die späten Sechzigerjahre die schnellsten Serienmotorräder der Welt. Noch im Erscheinungsjahr wurde mit einer Black Lightning ein Geschwindigkeitsweltrekord von 252 km/h aufgestellt – 1948 wohlgemerkt! Dennoch ging die Motorradmarke, die 1928 von Philip C. Vincent und Howard R. gegründet wurde, 1955 Konkurs.

Nur ein Jahrzehnt später lebten die British-Bikes erneut auf – Mitte der Sechzigerjahren widmete sich der ehemalige Motorradfahrer und –Konstrukteur Fritz W. Egli den Motorrädern aus Übersee und baute sie auf einem eigens konstruierten Chassis neu auf. Die Geburt der „Vincent Egli“. Später war es der Franzose Patrick Godet, der die Urmutter aller Café Racer wiederbelebte. Mit seiner eigens entwickelten Rahmenkonstruktion und Detailtreue konnte Godet sogar Fritz W. Egli überzeugen und somit auch den Namen „Egli“ weiterhin verwenden. Ein Exemplar der legendären Vincent Egli Black Shadow findet sich nun bei Michael Olu Brinkert im Angebot. Preis: 45.000 Euro.

Direkt zum Angebot klicken Sie hier. Den gesamten Bestand des Händlers finden Sie im Classic Driver Marktplatz.

Text: Jan Richter
Fotos: M. O. Brinkert

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/editors-choice-vincent-egli-black-shadow
© Classic Driver. All rights reserved.